



Jahresabschluss 2019

**der Theodor-Litt-Schule
Regionales Berufsbildungszentrum
der Stadt Neumünster
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Jahresabschluss 2019 **der Theodor-Litt-Schule**

Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt	Seite
	Inhaltsverzeichnis	1
	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	2
A	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz	
	1 Ergebnisrechnung 2019	1
	2 Finanzrechnung 2019	2-3
	3 Bilanz zum 31.12.2019	4
B	Anhang	
	1 Allgemeine Hinweise zum Anhang	2
	2 Erläuterungen zur Bilanz	3-4
	3 Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung	5-8
	4 Erläuterungen zur Finanzrechnung	9-10
	5 Sonstige Angaben	11
	6 Anlagenspiegel	12
	7 Forderungsspiegel	13
	8 Verbindlichkeitspiegel	14
C	Lagebericht	
	1 Vorbemerkung / Rahmenbedingungen	2
	2 Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses	2
	3 Haushaltswirtschaft	3-5
	4 Kennzahlenanalyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	6-7
	5 Wichtige Investitionen 2019	8
	6 Ausblick	8
	7 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Wirtschafts- und Haushaltsentwicklung	8-9
D	Teilrechnungen	
	Teilergebnis- und -finanzpläne	1-10

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, Anstalt des öffentlichen Rechts –im Folgenden Theodor-Litt-Schule genannt- hat für 2019 den Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) unter Anwendung des § 95 m der Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein (GO) sowie den Bestimmungen des neunten Abschnittes der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) aufgestellt. Mit dem Jahresabschluss wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushalts- und Wirtschaftsjahres nachgewiesen und erläutert.

Der Jahresabschluss gibt Aufschluss über die am Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Theodor-Litt-Schule und informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushalts- und Wirtschaftsjahres. Hierzu haben auch der Anhang und der Lagebericht in geeigneter Form beizutragen.

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Im Anhang werden entsprechend § 51 Abs. 1 GemHVO-Doppik zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben und erläutert, so dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen wird beschrieben. Erläutert werden auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen für die Theodor-Litt-Schule ergeben können. Auch die konkreten Sachverhalte i.S.d. § 51 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden angegeben und erläutert.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beigefügt. Der Lagebericht gibt gemäß § 52 GemHVO-Doppik einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird. Neben dieser rein vergangenheitsbezogenen Betrachtung werden erforderlichenfalls auch wesentliche Ereignisse aufgeführt, die nach dem Schluss des Haushalts- und Wirtschaftsjahres eingetreten sind. Auf zukünftige Chancen und Risiken der Theodor-Litt-Schule wird eingegangen.

Der Jahresabschluss wird nach Durchführung der Abschlussprüfung und Übersendung des Berichts über die Abschlussprüfung durch die Prüfbehörde zusammen mit dem Lagebericht sowie der Stellungnahme zu dem Prüfbericht und einem Vorschlag für die Ergebnisverwendung dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorgelegt. Prüfbehörde ist der Fachdienst Rechnungsprüfung der Stadt Neumünster gem. § 107 Schulgesetz (SchulG).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wird dem Oberbürgermeister der Stadt Neumünster sowie nachrichtlich der Schulaufsicht nach der Beschlussfassung im Verwaltungsrat zugeleitet.

Neumünster, den 14.12.2022

Olaf Hirt
Geschäftsführer

Teil A

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Bilanz

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/ Spalte 6) 2019	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	972.995,89	1.301.400,00	1.304.873,95	-3.473,95	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	810,25	1.300,00	1.219,58	80,42	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	40.767,09	37.600,00	32.658,96	4.941,04	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.098.553,78	1.001.100,00	875.159,65	125.940,35	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	62.041,06	31.600,00	106.833,39	-75.233,39	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	2.175.168,07	2.373.000,00	2.320.745,53	52.254,47	0,00
50	11	Personalaufwendungen	254.392,37	302.300,00	291.206,35	11.093,65	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.029.764,89	1.348.639,77	1.083.564,07	265.075,70	72.826,06
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	94.977,44	107.000,00	121.614,62	-14.614,62	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	670.647,55	748.228,29	627.897,35	120.330,94	36.071,41
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.049.782,25	2.506.168,06	2.124.282,39	381.885,67	108.897,47
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	125.385,82	-133.168,06	196.463,14	-329.631,20	-108.897,47
46	19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	167,64	100,00	2.329,27	-2.229,27	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-167,64	-100,00	-2.329,27	2.229,27	0,00
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	125.218,18	-133.268,06	194.133,87	-327.401,93	-108.897,47
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		= Betriebsergebnis	<u>125.218,18</u>	<u>-133.268,06</u>	<u>194.133,87</u>	<u>-327.401,93</u>	<u>-108.897,47</u>
		Erträge gesamt	2.175.168,07	2.373.000,00	2.320.745,53	52.254,47	0,00
		Aufwendungen gesamt	2.049.949,89	2.506.268,06	2.126.611,66	379.656,40	108.897,47
		Ergebnis	125.218,18	-133.268,06	194.133,87	-327.401,93	-108.897,47

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte5/ Spalte6) in EUR	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	951.080,35	1.279.500,00	1.274.013,78	5.486,22	0,00
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	778,25	1.300,00	1.251,58	48,42	0,00
641 , 642 , 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	41.055,09	37.600,00	32.398,56	5.201,44	0,00
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.111.421,05	1.001.100,00	299.370,30	701.729,70	0,00
65	7	+ sonstige Einzahlungen	59.557,51	31.600,00	58.631,11	-27.031,11	0,00
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	2.163.892,25	2.351.100,00	1.665.665,33	685.434,67	0,00
70	10	Personalauszahlungen	255.799,33	302.300,00	204.540,89	97.759,11	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.025.831,91	1.347.653,86	1.065.212,74	282.441,12	84.826,06
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	167,64	100,00	2.329,27	-2.229,27	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	697.212,79	749.014,20	576.716,62	172.297,58	36.071,41
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.979.011,67	2.399.068,06	1.848.799,52	550.268,54	120.897,47
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	184.880,58	-47.968,06	-183.134,19	135.166,13	-120.897,47
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.319,64	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte5/ Spalte6)	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.907,65	459.851,40	168.644,70	291.206,70	132.000,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	70.227,29	460.851,40	168.644,70	292.206,70	132.000,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-70.227,29	-460.851,40	-168.644,70	-292.206,70	-132.000,00
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	466.132,52	0,00	346.137,71	-346.137,71	0,00
772	35b	– Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	365.570,67	0,00	131.582,79	-131.582,79	0,00
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	100.561,85	0,00	214.554,92	-214.554,92	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	215.215,14	-508.819,46	-137.223,97	-371.595,49	-252.897,47
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	40	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	41	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	– Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	215.215,14	-508.819,46	-137.223,97	-371.595,49	-252.897,47
798 , 698	45	+ Anfangsbestand Liquide Mittel	855.018,13	0,00	1.070.233,27	-1.070.233,27	0,00
332	46	– Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	48	= Endbestand Liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)	1.070.233,27	-508.819,46	933.009,30	-1.441.828,76	

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva			31.12.2018	31.12.2019	Passiva			31.12.2018	31.12.2019
			in €	in €				in €	in €
0	1.	Anlagevermögen	475.385,01	520.557,26	2	1.	Eigenkapital	1.531.401,15	1.725.535,02
01	1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	33.584,49	27.843,83	201	1.1	Allgemeine Rücklage	1.123.887,30	1.123.887,30
	1.2	<i>Sachanlagen</i>	441.800,52	492.713,43	203	1.3	Ergebnisrücklage	282.295,67	407.513,85
03	1.2.2	<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	2,00	2,00	205	1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	125.218,18	194.133,87
033	1.2.2.2	Schulen	2,00	2,00		2.	Sonderposten	138.307,57	107.447,40
07	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	144,00	34.027,32	231	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	138.507,57	107.447,40
08	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	441.654,52	458.684,11	3	4.	Verbindlichkeiten	307591,31	674.626,65
	2.	Umlaufvermögen	1.482.734,63	1.969.730,69	351	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.997,80	342.478,22
16	2.2	<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	412.501,36	1.036.721,39	361	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	48.293,93	-871,58
161	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	411.529,08	1.035.488,71	371, 888	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	69.299,58	333.020,01
169	2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	46,53	46,53					
171	2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	925,75	1.186,15					
183	2.4	Liquide Mittel	1.070.233,27	933.009,30	39				
19	3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	19.180,39	17.321,12					
		Bilanzsumme AKTIVA	1.977.300,03	2.507.609,07			Bilanzsumme PASSIVA	1.977.300,03	2.507.609,07

Teil B

Anhang mit Anlagen

Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Theodor-Litt-Schule

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise zum Anhang	2
2	Erläuterungen zur Bilanz	3
2.1	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
2.1.1	Abweichungen vom Grundsatz der Einzelerfassung und Bewertung	3
2.2	Erläuterung einzelner Bilanzpositionen	3
2.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kontengruppe 08)	3
2.2.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontenart 161)	3
2.2.3	Liquide Mittel (Kontenart 183)	3
2.2.4	Eigenkapital (Kontengruppe 20)	4
2.2.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kontengruppe 35)	4
3	Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	5
3.1	Allgemeine Hinweise	5
3.2	Ertragsarten	6
3.2.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6
3.2.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6
3.2.3	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6
3.2.4	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6
3.2.5	Sonstige ordentliche Erträge	6
3.2.6	Bestandsveränderungen	6
3.3	Aufwandsarten	7
3.3.1	Personalaufwendungen	7
3.3.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7
3.3.3	Bilanzielle Abschreibungen	7
3.3.4	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7
3.3.5	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7
3.3.6	Finanzaufwendungen	7
3.3.7	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8
3.3.8	Finanzergebnis	8
3.3.9	Ordentliches Ergebnis	8
3.3.10	Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen	8
3.3.11	Jahresergebnis	8
4	Erläuterungen zur Finanzrechnung	9-10
5	Sonstige Angaben	11
6	Anlagenspiegel	12
7	Forderungsspiegel	13
8	Verbindlichkeitspiegel	14

1 Allgemeine Hinweise zum Anhang

Die Theodor-Litt-Schule hat für 2019 den Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) unter Anwendung des § 95 m der Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein (GO) sowie den Bestimmungen des neunten Abschnittes der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) aufgestellt. Mit dem Jahresabschluss 2019 wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachgewiesen und erläutert.

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Im Anhang werden entsprechend § 51 Abs. 1 GemHVO-Doppik zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben und erläutert, so dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen wird beschrieben. Erläutert werden auch die im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen für die Theodor-Litt-Schule ergeben können. Auch die konkreten Sachverhalte i.S.d. § 51 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden angegeben und erläutert.

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und den Umfang bestehen keine besonderen Formvorgaben.

Der vorliegende Anhang ist so strukturiert, dass nach den allgemeinen Angaben und den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zunächst Bewertungsänderungen erläutert werden. Anschließend werden die erläuterungsbedürftigen Posten der Bilanz aufgeführt.

Darüber hinaus werden die Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung kurz erklärt.

Des Weiteren sind die gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO-Doppik anzugebenden Sachverhalte erläutert und die notwendigen Anlagen beigelegt.

Ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie Erläuterungen und Analysen zur Haushaltswirtschaft, zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Theodor-Litt-Schule sind Inhalt des dem Jahresabschluss beigelegten Lageberichts.

2 Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik S-H angewandt. Abweichungen von diesem Grundsatz werden im Folgenden erläutert. Die Positionen des Jahresabschlusses vom 31.12.2018 wurden entsprechend den Regelungen der GemHVO-Doppik SH fortgeschrieben.

2.1.1 Abweichungen vom Grundsatz der Einzelerfassung und Bewertung

Für folgende Vermögensgruppen wurden Festwerte gebildet:

Büromöbel
Schulmöbel
Schulbücher.

2.2 Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen

2.2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kontengruppe 08)

Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
Betriebs- und Geschäftsausstattung	441.654,52	458.684,11	17.029,59

Die Investitionen im Jahr 2019 decken nicht die Abschreibungen der Betriebs- und Geschäftsausstattungen im Jahr 2019.

2.2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontenart 161)

Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	411.529,08	1.035.488,71	623.959,63

Ein Großteil der Einzahlungen von Schulkostenbeiträgen anderer Kommunen erfolgte erst im Jahr 2020.

2.2.3 Liquide Mittel (Kontenart 183)

Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
Liquide Mittel	1.070.233,27	933.009,30	137.223,97

Die Veränderung ergibt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von -183.134,19 Euro und dem Saldo aus fremden Finanzmitteln (Verwahrkonten) von 214.554,92 Euro sowie dem Saldo aus Investitionstätigkeit von -168.644,70 Euro.

2.2.4 Eigenkapital (Kontengruppe 20)

Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
Allgemeine Rücklage	1.123.887,30	1.123.887,30	0,00
Ergebnisrücklage	282.295,67	407.513,85	125.218,18
Jahresüberschuss	125.218,18	194.133,87	68.915,69
Summe	1.531.401,15	1.725.535,02	194.133,87

Der Jahresüberschuss aus 2018 wurde der Ergebnisrücklage (125.218,18 Euro) zugeführt.

2.2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kontengruppe 35)

Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.997,80	342.478,22	152.480,42

Die Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus Verbindlichkeiten aus Personalkosten-erstattungen an die Stadt Neumünster sowie Schulkostenbeiträge an andere Kommunen, die erst im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangten.

3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

3.1 Allgemeine Hinweise

Der Ergebnisrechnung kommt die Aufgabe zu, über die Art, die Höhe und die Quellen der Ergebniskomponenten vollständig und klar zu informieren; sie zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs auf und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder als Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten in zusammen gefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dabei werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanztransaktionen und die außerordentlichen Vorgänge unterschieden.

Die Ergebnisrechnung beinhaltet folgende Komponenten:

Originärer Schulbetrieb:

Erträge:	2.295.606,85 Euro
./. Aufwendungen:	<u>2.095.806,76 Euro</u>
Ergebnis originärer Schulbetrieb (Überschuss):	199.800,09 Euro

Landesmittel für Reisekosten und Schulwanderfahrten der Lehrkräfte sowie Schulpartnerschaften:

Erträge aus Landesmittel:	8.750,00 Euro
./. Aufwendungen für Reisekosten, Schulwanderfahrten, pp.:	<u>8.175,28 Euro</u>
Ergebnis aus Landesmitteln (Überschuss)	574,72 Euro

Fort- und Weiterbildung:

Erträge aus Fort- und Weiterbildung:	16.388,68 Euro
./. Aufwendungen aus Fort- und Weiterbildung	<u>22.629,62 Euro</u>
Ergebnis aus Fort- und Weiterbildung (Defizit):	-6.240,94 Euro

Ergebnis aus originärem Schulbetrieb:	199.800,09 Euro
Ergebnis aus Landesmitteln:	574,72 Euro
Ergebnis aus Fort- und Weiterbildung:	<u>-6.240,94 Euro</u>
Gesamtergebnis:	194.133,87 Euro

Um die Interpretation des reinen Zahlenwerks zu unterstützen, werden die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Positionen nachstehend erläutert.

3.2 Ertragsarten

3.2.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse aus dem öffentlichen und privaten Bereich, die nicht ausdrücklich für Investitionen geleistet werden.

Hierzu zählen der Betriebskostenzuschuss der Stadt Neumünster sowie die Zuweisung vom Land für Reisekosten, Kosten für Schulwanderfahrten der Lehrkräfte, Schulpartnerschaften und Prozesskosten. In dieser Position werden weiterhin die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gebucht.

3.2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden unter anderem Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen (z.B. Erstellung einer Zweitschrift des Zeugnisses) erfasst.

3.2.3 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Ertragsposition werden Leistungsentgelte erfasst, für die unsererseits eine konkrete Gegenleistung auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wird. Hierzu zählen Erträge aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung.

3.2.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Theodor-Litt-Schule aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Es handelt sich hierbei überwiegend um Schulkostenbeiträge.

3.2.5 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden alle Erträge der Theodor-Litt-Schule erfasst, die nicht den vorgenannten Ertragspositionen zuzuordnen sind.

3.2.6 Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen oder Minderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen.

3.3 Aufwandsarten

3.3.1 Personalaufwendungen

Hier sind alle Aufwendungen für die tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen von der Theodor-Litt-Schule beschäftigt werden, erfasst. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten wie bspw. die Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zu Versorgungskassen. Die Personalaufwendungen der auf Grund des Personalgestellungsvertrages Beschäftigten werden bei der Position 3.3.4 - sonstige ordentliche Aufwendungen – gebucht.

3.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die im Rahmen der schulischen Aufgabenerfüllung für empfangene Sach- und Dienstleistungen getätigt werden. Dies sind vor allem Aufwendungen für die Beschaffung von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens; aber auch Kostenerstattungen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hier verbucht.

3.3.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens verlieren infolge der Abnutzung regelmäßig an Wert. Deshalb müssen diese Wirtschaftsgüter in der Bilanz mit einem Wert angesetzt werden, der diesen Wertverlust berücksichtigt. Dies geschieht durch Abschreibungen.

3.3.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind.

Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildung, Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Telefonkosten pp.) sowie Aufwendungen für Beiträge (Berufsverbände, Versicherungen), Steueraufwendungen und Aufwendungen für Festwerte, Erstattungen der Personalkosten für das städtische Personal, Schulkostenbeiträge der Stadt Neumünster und der Internatskostenanteil der Schulkostenbeiträge für das Kiek in.

3.3.5 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit weist die nachhaltige Ertragskraft aus, die sich aus der laufenden Tätigkeit der Theodor-Litt-Schule ergibt. Es umfasst alle regelmäßig anfallenden Erträge und Aufwendungen und wird aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

3.3.6 Finanzaufwendungen

Hier sind insbesondere Zinsen aus gewährten Darlehen, Tages- oder Festgeldzinsen, aber auch Dividenden und andere Gewinnanteile aus Beteiligungen auszuweisen.

3.3.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter dieser Position sind sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

3.3.8 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis weist den Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen aus.

3.3.9 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Jahresergebnis setzt sich zusammen aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

3.3.10 Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Unter den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen werden alle Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung verursacht wurden, die jedoch für den normalen Verwaltungsablauf unüblich sind, selten vorkommen und von großer materieller Bedeutung sind. Diese Kriterien müssen kumulativ vorliegen.

3.3.11 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet.

4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist - neben der Bilanz und der Ergebnisrechnung - die dritte integrierte Komponente des Gesamtsystems. Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln. Gemäß § 3 GemHVO sind die im Haushalts- und Wirtschaftsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt von einander nachzuweisen. Dabei dürfen auf Grund des Bruttoprinzips Auszahlungen grundsätzlich nicht mit Einzahlungen verrechnet werden. Für die Aufstellung der Finanzrechnung findet hinsichtlich des Aufbaus und Ausweises der einzelnen Positionen § 3 GemHVO entsprechend Anwendung (vgl. Struktur der dem Jahresabschluss beigefügten Finanzrechnung).

Die Finanzrechnung beinhaltet zudem fremde Finanzmittel, die aus den von der Theodor-Litt-Schule nur zu verwaltenden Mitteln (durchlaufende Gelder), hauptsächlich Klassenfahrten, bestehen. Des Weiteren werden aus haushaltssystematischen Gründen in der Finanzrechnung allgemeine Finanzeinzahlungen und –auszahlungen in sogenannten Auffangkonten aufgeführt, die ebenfalls in dieser Position gebucht werden. Hier handelt es sich lediglich um interne Zahlungsströme. Diese spiegeln nicht den realen Zahlungsstrom aus fremden Finanzmitteln wider. Zur besseren Übersichtlichkeit wird die Finanzrechnung der fremden Finanzmittel wie folgt aufgeschlüsselt:

Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln ohne Auffangkonten:	74.978,84 Euro
./.. Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln ohne Auffangkonten:	124.144,35 Euro
Saldo aus fremden Finanzmitteln (durchlaufende Gelder):	-49.165,51 Euro
 Einzahlungen aus Auffangkonten (Konto 6729999):	 271.158,87 Euro
./.. Auszahlungen aus Auffangkonten (Konto 7729999):	7.438,44 Euro
Saldo aus Auffangkonten:	263.720,43 Euro
 Saldo aus fremden Finanzmitteln (durchlaufende Gelder):	 -49.165,51 Euro
Saldo aus Auffangkonten:	263.720,43 Euro
Gesamtsaldo aus fremden Finanzmitteln:	214.554,92 Euro

In der Finanzrechnung ist enthalten:

Originärer Schulbetrieb:

Einzahlungen:	1.640.526,65 Euro
./. Auszahlungen:	<u>1.817.994,62 Euro</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	-177.467,97 Euro

Einzahlungen für Investitionen:	0,00 Euro
./. Auszahlungen für Investitionen:	<u>168.644,70 Euro</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-168.644,70 Euro

Landesmittel für Reisekosten und Schulwanderfahrten der Lehrkräfte sowie Schulpartnerschaften:

Einzahlungen aus Landesmitteln:	8.750,00 Euro
./. Auszahlungen aus Landesmitteln:	<u>8.175,28 Euro</u>
Saldo aus Landesmitteln:	574,72 Euro

Fort- und Weiterbildung:

Einzahlungen aus Fort- und Weiterbildung:	16.388,68 Euro
./. Auszahlungen aus Fort- und Weiterbildung:	<u>22.629,62 Euro</u>
Saldo aus Fort- und Weiterbildung:	-6.240,94 Euro

Saldo aus originärem Schulbetrieb:	-177.467,97 Euro
Saldo aus Landesmitteln:	574,72 Euro
Saldo aus Fort- und Weiterbildung:	<u>-6.240,94 Euro</u>
Gesamtsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	-183.134,19 Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-168.644,70 Euro
Saldo aus fremden Finanzmitteln (Klassenfahrten u.a.)	-49.165,51 Euro
Saldo aus Auffangkonten:	<u>263.720,43 Euro</u>
	137.223,97 Euro
Liquide Mittel zum 31.12.2018:	<u>1.070.233,27 Euro</u>
Liquide Mittel zum 31.12.2019:	933.009,30 Euro

Für die Aufstellung der Finanzrechnung werden - ebenso wie für die Ergebnisrechnung - Teilrechnungen als Bestandteil des Jahresabschlusses erstellt. Die Teilrechnungen sind entsprechend der Finanzrechnung zu gliedern. Sie enthalten die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen nach Arten.

Da die Inhalte der gleichlautenden Positionen von Finanzrechnung und Ergebnisrechnung übereinstimmen, gelten für die Finanzrechnung insoweit auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Es wird auf die Angaben zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung Bezug genommen.

Das Jahresergebnis sowie der Saldo der Finanzrechnung fallen positiv aus. Die Analyse hierzu findet sich im Lagebericht.

Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung, die auch die betragsmäßigen Unterschiede begründen, ergeben sich in struktureller Hinsicht überwiegend durch Investitionen sowie nicht zahlungswirksame Vorgänge im Rechnungsjahr.

Von Bedeutung sind hierbei:

- Abschreibungen auf abnutzbare Wirtschaftsgüter bzw. Zuschreibungen,
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen),
- Jahresabgrenzung,
- Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen,
- Begründung/Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten.

5 Sonstige Angaben

Die Verbindlichkeiten der Theodor-Litt-Schule in Höhe von rd. 674.600 Euro bestehen zu einem Großteil aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus sonstigen Verbindlichkeiten.

Die von der Theodor-Litt-Schule organisierten Klassenfahrten werden über das Geschäftskonto der Theodor-Litt-Schule abgerechnet. Die Ein- und Auszahlungen werden über sogenannte Verwahrkonten als durchlaufende Gelder (Transferleistungen) gebucht. Die Klassenfahrten werden innerhalb eines Schuljahres abgerechnet. So kann es zum Wechsel des Haushalts- und Wirtschaftsjahres (Kalenderjahr) zu Verbindlichkeiten kommen, die mit den Abrechnungen der Klassenfahrten ausgeglichen werden .

Die geplanten Fahrten mit Erasmus+ wurden teilweise von der Theodor-Litt-Schule verauslagt. Somit kam es im Berichtsjahr zu einem Defizit in Höhe von 871,58 Euro, die im folgenden Haushaltsjahr durch Fördergelder Erasmus+ ausgeglichen wurden.

6 Anlagenspiegel

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²	Endstand	Anfangs-stand	Zugang ³ , d.h. Abschreibungen 2019	Abgang, d.h. angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte	Restbuchwerte	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁴	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁵
		2019	2019	2019	2019	2019	2019			2019	2019 ¹	am Ende 2016		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.	v. H.
1 ⁶	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	129.761,31	6.186,26	0,00	0,00	135.947,57	96.176,82	11.926,92	0,00	108.103,74	27.843,83	33.584,49	8,77 %	20,48 %
02-09	1.2 Sachanlagen	1.430.929,79	158.766,31	2,00	0,00	1.589.694,10	989.129,27	107.851,40	0,00	1.096.980,67	492.713,43	441.800,52		
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.367,61	0,00	0,00	0,00	27.367,61	27.365,61	0,00	0,00	27.365,61	2,00	2,00		
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	27.367,61	0,00	0,00	0,00	27.367,61	27.365,61	0,00	0,00	27.365,61	2,00	2,00	0,00 %	0,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	227.267,93	34.239,99	0,00	0,00	261.507,92	227.123,93	356,67	0,00	227.480,60	34.027,32	144,00	0,14 %	13,01 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.176.294,25	49.651,52	2,00	74.874,80	1.300.818,57	734.639,73	107.494,73	0,00	842.134,46	458.684,11	441.654,52	8,26 %	35,26 %

¹ Spalte 7 ./ Spalte 11.² Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere³ Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.⁴ (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.⁵ (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

7 Forderungsspiegel

Art der Forderung		Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
		2019	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
161	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.035.488,71	1.035.488,71	0,00	0,00	411.529,08
169	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	46,53	46,53	0,00	0,00	46,53
171	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.186,15	1.186,15	0,00	0,00	925,75
179	sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
178	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.036.721,39	1.036.721,39	0,00	0,00	412.501,36

8 Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag 2019 in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2018 in EUR
			bis zu einem Jahr in EUR	einem bis fünf Jahre in EUR	mehr als fünf Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
30	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3215	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3210-3214	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3217	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342.478,22	342.478,22	0,00	0,00	189.997,80
36	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-871,58	-871,58	0,00	0,00	48.293,93
37,888	sonstige Verbindlichkeiten	333.020,01	333.020,01	0,00	0,00	69.299,58
	Summe	674.626,65	674.626,65	0,00	0,00	307.591,31

Teil C

Lagebericht

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019 der Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung / Rahmenbedingungen	2
2	Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses	2
3	Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft	3
3.1	Vermögens-, Schulden- Ertrags- und Finanzlage	3
3.2	Wesentliche Abweichungen in der Ergebnisrechnung 2019	4+5
4	Kennzahlenanalyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	6
4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	6
4.2	Kennzahlen zur Vermögenslage	6
4.3	Kennzahlen zur Finanzlage	6
4.4	Kennzahlen zur Ertragslage	7
5	Wichtige Investitionen 2019	8
6	Ausblick	8
6.1	Vermögensentwicklung	8
6.2	Ergebnisentwicklung	8
7	Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	8-9

1 Vorbemerkung / Rahmenbedingungen

Mit Beschluss der Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 2. Dezember 2008 wurde die Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, Anstalt des öffentlichen Rechts, als Weiterentwicklung der bisherigen Beruflichen Schule mit Wirkung zum 1. Januar 2009 errichtet.

Mit Aufnahme des Betriebs als Regionales Berufsbildungszentrum wurden wesentliche organisatorische Veränderungen wirksam. Die Schulleitung ist nunmehr auch Geschäftsführung und wurde um die Stelle eines zweiten stellvertretenden Schulleiters/Geschäftsführers erweitert. Diese Stelle wird vom Land finanziert. Zusätzlich wurde je Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) eine Verwaltungsstelle geschaffen. Die RBZ der Stadt Neumünster vereinbarten ein gemeinsames RBZ-Büro, das übergreifend für die RBZ arbeitet. Diese Stellen werden vom Land zur Hälfte finanziert.

Dieser Lagebericht soll gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt werden kann.

Die Rechenschaftslegung über die Haushaltswirtschaft umfasst die wesentlichen Ereignisse und Ergebnisse des Haushaltsverlaufes, die wesentlichen Abweichungen in der Ergebnisrechnung und die durchgeführten wesentlichen Investitionen. Darüber hinaus die Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen sowie die Darstellung der Liquiditätsentwicklung der Theodor-Litt-Schule. Die weitere Analyse der Haushaltswirtschaft erfolgt über die Darstellung ausgewählter Kennzahlen.

Neben dieser rein vergangenheitsbezogenen Betrachtung sind wesentliche Ereignisse aufzuführen, auch wenn sie nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Die zukünftigen Chancen und Risiken der Theodor-Litt-Schule sind zu beschreiben.

2 Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Gewinn von rd. 194.100 Euro ab. Es wurden Mehrerträge von rd. 52.300 Euro und Minderaufwendungen von rd. 384.100 Euro erzielt, wobei hierin die übertragenen Mittel aus dem Vorjahr von rd. 108.900 Euro enthalten sind. Geplant wurde mit einem Jahresdefizit von 133.300 Euro.

Die Finanzrechnung schließt insgesamt mit liquiden Mitteln in Höhe von rd. 933.000 Euro ab. Diese ergeben sich aus dem Bestand des Vorjahres von rd. 1.070.200 Euro und einer Änderung des Bestandes ist mit rd. -137.200 Euro.

3 Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

3.1 Vermögens-, Schulden- Ertrags- und Finanzlage

Der wesentliche Teil des Vermögens der Theodor-Litt-Schule ist für die Aufgabenerfüllung nach dem Schulgesetz Schleswig-Holstein gebunden. Die umfangreichste Position neben der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit rd. 458.700 Euro (Vorjahr: rd. 441.700 Euro) ist die Position der öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen mit rd. 1.035.500 Euro (Vorjahr: rd. 411.500 Euro).

.

Da für einen Teil der Positionen im Anlagevermögen Zuschüsse geflossen sind, wurden entsprechende Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz berücksichtigt; der Betrag der Sonderposten summiert sich auf rd. 107.500 Euro (Vorjahr rd. 138.300 Euro). Für das Jahr 2019 wurde kein Investitionszuschuss beim Anstaltsträger beantragt. Die Anschaffungen der Investitionsgüter wurden aus den Rücklagen der Theodor-Litt-Schule getragen.

Die Summe der Verbindlichkeiten beläuft sich auf rd. 674.600 Euro (Vorjahr rd. 307.600 Euro). Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

Damit weist das RBZ Theodor-Litt-Schule per 31.12.2019 ein Eigenkapital in Höhe von rd. 1.725.500 Euro aus (Vorjahr: rd. 1.531.400 Euro).

Die wesentlichen Abweichungen in der Ergebnisrechnung sind nachfolgend dargestellt und erläutert.

3.2 Wesentliche Abweichungen in der Ergebnisrechnung 2019

Die Angaben sind auf Tausend Euro gerundet, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

Haushaltsjahr 2019		Plan in T. €	Ergeb- nis in T.€	Differenz in T. €
Ertrag		2.373,0	2.320,7	-52,3
Aufwand		2.506,3	2.126,6	+379,7
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr		108,9	108,9	
Salden		-133,3	+194,1	+327,4
Hinweise: Rundungsabweichungen vorhanden				
Erträge				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Mehrerträge -Erträge aus Auflösung Sonderposten (+8,9) Mindererträge -Zuweisung vom ---Land für Deutsch als Zweitsprache (-5,4)	1.301,4	1.304,9	+3,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mehrerträge -Erträge aus Kopiergeld (+1,2) Mindererträge – -Vermietung Schulräume (-2,1) - Erträge aus Glaskästen (-4,0)	37,6	32,6	-5,0
Kostenerstattung und Kostenumlage	Mindererträge -Schulkostenbeiträge (-125,9)	1.001,1	875,1	-126,0
Sonstige ordentliche Erträge	Mehrerträge -Sonstige Erträge aus laufender Verwaltung (+75,2)	31,6	106,8	+75,2
Aufwendungen				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Minderaufwendungen: -Bes. Bauunterhaltungsaufwand (+47,2), -Kleine Bauunterhaltung (+6,8) -Miete u. NK (+116,2) -Festwerte (+60,5), -Prüfung nicht ortsfester elektr. Betriebsmittel (+8,0) -EDV-Dienstleistungen (+13,0) -Lehr- und Unterrichtsm. (+17,2) -Aufwendungen DAZ (+5,2) Mehraufwendungen: -Ausstattungsstücke (-11,1)	1.348,7	1.083,6	+265,1
Personalaufwen- dungen	Minderaufwendungen: - Personalaufwendungen (+11,1)	302,3	291,2	+11,1

Seite C5

Bilanzielle Abschreibungen	Mehraufwendungen: - Bilanzielle Abschreibungen (-14,6)	107,0	121,6	-14,6
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Minderaufwendungen: - Zahlung von Schulkostenbeiträgen (+60,9), - Erstattung ans Land für UmschülerInnen (+24,8) -Erstattung PK (+10,5) - Geschäftsaufwendungen (+17,3 -Erstattung Reisekosten (+3,0)	748,2	627,9	+120,3
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-Verwarentgelt	0,1	2,3	-2,2

Hinweis: In der letzten Spalte bedeuten negative Vorzeichen Ergebnisverschlechterungen, positive Vorzeichen Ergebnisverbesserungen.

4 Kennzahlenanalyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Aus den Bilanzpositionen und der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung ergeben sich nachfolgende Kennzahlen zur Analyse des Jahresabschlusses.

Ein Vergleich mit anderen Regionalen Berufsbildungszentren kann nicht vorgenommen werden, da Vergleichswerte fehlen. Zudem wird die Weiterentwicklung von Beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren sehr unterschiedlich gelebt. Es bestehen erhebliche Unterschiede in der Ausweitung von Übertragungen von Schulträgeraufgaben auf die Regionalen Berufsbildungszentren. Daher müssen zukünftig bei dem Versuch, eine Interpretation der Kennzahlen im Vergleich zu anderen Regionalen Berufsbildungszentren vorzunehmen, auch die unterschiedlichen Strukturen beachtet werden.

4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad = 109 % (2016: 111 %, 2017: 100 %, 2018: 106%)

Diese Kennzahl zeigt, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können, die Theodor-Litt-Schule also in der Lage ist, ihr Basisgeschäft, den originären Bildungsauftrag sicherzustellen. Die Theodor-Litt-Schule weist Mehrerträge sowie Minderaufwendungen aus.

Eigenkapitalquote = 69 % (2016: 79 %, 2017: 78 %, 2018: 77%)

Die Eigenkapitalquote gibt an, in welchem Umfang die Aktiva durch Eigenkapital gedeckt sind.

4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität = 6 % (2016: 4 %, 2017: 5 %, 2018: 5%)

Die Kennzahl zeigt auf, in welchem Umfang die Theodor-Litt-Schule durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird, das heißt, sie gibt an, wie hoch der Anteil der Abschreibung an den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung ist.

Drittfinanzierungsquote = 25 % (2016: 21 %, 2017: 21 %, 2018: 23%)

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Sie verdeutlicht, inwiefern die Belastungen durch Abschreibungen durch Erträge aus der Sonderpostenauflösung aufgefangen werden können.

Investitionsquote = 136 % (2016: 98 %, 2017: 73 %, 2018: 69%)

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust des gesamten Anlagevermögens durch Abschreibungen und Vermögensabgänge Investitionen gegenüberstehen.

4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

Anlagendeckungsgrad = 331 % (2016: 266 %, 2017: 280 %, 2018: 322%)

Der Anlagendeckungsgrad besagt, welcher Anteil des Anlagevermögens durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Da das Anlagevermögen langfristig gebunden ist, sollte es ebenso langfristig finanziert sein. Das Anlagevermögen ist gedeckt durch das Eigenkapital der Theodor-Litt-Schule. Kredite für Investitionen bestehen nicht.

4.4 Kennzahlen zur Ertragslage

Zuwendungsquote = 56 % (2016: 43 %, 2017: 45 %, 2018: 45%)

Die Zuwendungsquote besagt, in welchem Umfang die Theodor-Litt-Schule von Zuwendungen abhängig ist und damit von Leistungen Dritter.

Personalintensität = 23 % (2016: 20 %, 2017: 21 %, 2018: 22%)

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Hierbei wurden die Personalaufwendungen einschließlich der Erstattungen der Personalaufwendungen an die Stadt Neumünster für städtische Bedienstete berücksichtigt.

5 Wichtige Investitionen 2019

Die Theodor-Litt-Schule hat im Berichtsjahr für die EDV Ausstattung Investitionen in Höhe von rd. 89.700 Euro im Rahmen des Digitalpakts aufgewendet. Unter Berücksichtigung eines Eigenanteils von 15 % wird eine Erstattung vom Land erwartet.

Für den Bereich Berufsfachschule III wurden Investitionen in Höhe von rd. 34.200 Euro für ein Analysegerät im pharmazeutischen Bereich getätigt.

6 Ausblick

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, sondern auch auf die Darstellung zukünftiger Entwicklungen auf anderen Aufgabenfeldern. Deshalb werden im Rahmen der Berichtspflicht auch die Chancen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Theodor-Litt-Schule haben können, dargestellt und erläutert. Gleiches gilt für die Risiken, die sich unmittelbar auf die Haushaltswirtschaft auswirken können.

6.1 Vermögensentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens bedarf es daher entsprechender Investitionen. In den Folgejahren sind weitere Investitionen im Rahmen des Digitalpaktes geplant.

6.2 Ergebnisentwicklung

Die Erträge und Aufwendungen aus Schulkostenbeiträgen sind und bleiben ein schwer kalkulierbarer Bereich. Insbesondere im Bereich der zu zahlenden Schulkostenbeiträge bleiben die schwankenden Richtwerte und Schülerzahlen eine nicht berechenbare Größe, sodass keine Planungssicherheit gegeben ist.

7 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Ein Ziel der Theodor-Litt-Schule ist die kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für Bildung, so dass Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden können, um in der vorgesehenen Zeit die angestrebten Abschlüsse in den Bildungsgängen zu erreichen. Die Digitalisierung der Schule ist im Berichtsjahr weiter vorangetrieben worden, um den Bildungsaufträgen des Landes in Zukunft gerecht zu werden. Der Zugang zum Internet in jedem Klassenraum mit Hilfe des WLAN ist fertiggestellt, sodass sich in Zukunft weiter auf den Ausbau von Visualisierungsgeräten und die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten konzentriert werden kann.

Des Weiteren erfordern die CTA-Ausbildung und die in Zukunft an der Theodor-Litt-Schule gemeinsam mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule angebotene MTA-L-Ausbildung eine Stärkung des Chemie- und Physikbereichs, sowie ein Ausbau der klinischen Chemie. Für diesen Bereich wird gemeinsam mit den anderen beiden RBZ in Neumünster der Neubau eines Technikums geplant, der voraussichtlich 2022 bezogen werden kann. Die Strategie läuft darauf hinaus, die Theodor-Litt-Schule zu einer noch MINT-freundlicheren und digitalen Schule auszubauen um den in Zukunft prognostizierten Fachkräftemangel in diesen Bereichen ein entsprechendes Bildungsangebot unterbreiten zu können. Ein Meilenstein für die MINT-freundliche Schule ist durch die Zertifizierung seitens der KMK zur „MINT-freundlichen Schule“ erfolgt.

Die Theodor-Litt-Schule hat zwischenzeitlich das im Jahr 2018 frei gewordene Nachbargebäude Parkstraße 22 angemietet. Da der Erweiterungsbau an der Außenstelle Holstenstraße nicht vor dem Jahr 2023 sowie das geplante Technikum nicht vor dem Schuljahr 2022/2023 fertiggestellt werden, verschärft sich die bereits bestehende Raumnot und kann durch die Anmietung des Gebäudes in der Parkstraße 22 zumindest abgemildert werden.

Der seit Jahren bestehende Mangel an geeigneten Sportmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der Theodor-Litt-Schule soll weiterhin durch einen Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort der Freiherr-vom-Stein-Schule begegnet werden. Die Sporthalle würde gemeinsam von der Freiherr-vom-Stein-Schule und der Theodor-Litt-Schule für den Sportunterricht genutzt werden. Bei einer Realisierung beteiligt sich die Theodor-Litt-Schule an den Kosten der Ausstattung der Sporthalle.

Ein weiteres Ziel der Theodor-Litt-Schule ist die Weiterentwicklung als eigenverantwortlich handelnde, rechtlich und wirtschaftlich selbstständige berufliche Bildungseinrichtung in der Region. Um die berufliche Bildung weiterhin publik zu machen, veröffentlichen die Theodor-Litt-Schule sowie die RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule und Walther-Lehmkuhl-Schule eine gemeinsame RBZ-Broschüre und andere Informationsschriften.

Das Ziel, Jugendlichen nach Abschluss ihrer allgemein bildenden Schullaufbahn im Bereich der Berufsorientierung ein Beratungsangebot anzubieten, ermöglicht die Jugendberufsagentur. Die drei RBZ der Stadt Neumünster werden in die Jugendberufsagentur in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, dem Schulrat und dem Amt für Soziale Dienste der Stadt Neumünster eingebunden. Die RBZ stellen Bildungsberaterinnen und Bildungsberater um kurze und unbürokratische Wege zu ermöglichen. Des Weiteren werden gemeinsame Messeauftritte in Neumünster und im Umland geplant und durchgeführt.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 besuchen 2086 Schülerinnen und Schüler die Theodor-Litt-Schule (im Vorjahr 2169). Gegenüber dem Vorjahr sind es 83 Schülerinnen und Schüler weniger. Die Theodor-Litt-Schule rechnet in den Folgejahren auf Grund des demographischen Wandels weiterhin mit insgesamt geringeren Schülerzahlen. Die schulgesetzlichen Änderungen im Bereich der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowohl hinsichtlich der Schularten als auch der Zugangsbedingungen zur gymnasialen Oberstufe werden das Nachfrageverhalten der Schulabgängerinnen und –abgänger am Ende der Sekundarstufe I verändern. Der sich in jüngerer Zeit abzeichnende Zugang durch Zuwanderung könnte den demographisch bedingten Rückgang der Schülerzahlen ausgleichen und so dem Trend entgegenwirken.

Die für die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wichtigen Kooperationsvereinbarungen nach § 43 Abs. 6 SchulG stellen auch für die RBZ einen wesentlichen Baustein zum Erhalt der Beruflichen Gymnasien dar.

Auch in den kommenden Jahren wird es erforderlich sein, dass die Theodor-Litt-Schule im Rahmen ihrer Aufnahmekapazitäten auch modifizierte oder neue Bildungsgänge anbietet. Weiterhin soll in Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum Schleswig die Fachschule Wirtschaftsinformatik etabliert werden. So stärkt die Theodor-Litt-Schule auch weiterhin die Berufsbildung in Mittelholstein und die Stadt Neumünster als wichtigen Bildungsstandort.

Neumünster, den 14.12.2022

Olaf Hirt
Geschäftsführer

Teil D

Teilrechnungen 2019

(Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen)

Kostenstelle 111000000 Vorkostenstelle TLS

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ist-Ergebnis des Jahres 2019 in EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/Spalte 6) 2019 in EUR	Übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	941.375,54	1.271.400,00	1.279.967,97	-8.567,97	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	810,25	800,00	719,58	80,42	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	18.441,19	18.200,00	17.435,28	764,72	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,25	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	58.916,26	31.000,00	105.640,39	-74.640,39	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.019.566,49	1.321.400,00	1.403.763,22	-82.363,22	0,00
50	11	Personalaufwendungen	254.392,37	302.300,00	291.206,35	11.093,65	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922.489,87	1.133.439,77	987.947,87	145.491,90	2.826,06
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	71.638,61	107.000,00	84.557,77	22.442,23	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	531.607,60	591.228,29	494.070,05	97.158,24	36.071,41
542 966 0	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.780.128,45	2.133.968,06	1.857.782,04	276.186,02	38.897,47
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-760.561,96	-812.568,06	-454.018,82	-358.549,24	-38.897,47
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	167,64	100,00	2.329,27	-2.229,27	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-167,64	-100,00	-2.329,27	2.229,27	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-760.729,60	-812.668,06	-456.348,09	-356.319,97	-38.897,47
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-760.729,60	-812.668,06	-456.348,09	-356.319,97	-38.897,47
		= Betriebsergebnis	-760.729,60	-812.668,06	-456.348,09	-356.319,97	-38.897,47

Kostenstelle 111000000 Vorkostenstelle TLS

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte5/Spalte6)	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Investitionstätigkeit					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (=Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.319,64	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.049,72	375.744,86	160.671,38	215.073,48	132.000,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	39.369,36	376.744,86	160.671,38	216.073,48	132.000,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-39.369,36	-376.744,86	-160.671,38	-216.073,48	-132.000,00

Kostenstelle 112000000 RBZ-Büro

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ist-Ergebnis des Jahres 2019 in EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/Spalte 6) 2019 in EUR	Übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	95,80	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	11.773,26	22.400,00	0,00	22.400,00	0,00
542 966 0	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.869,06	22.600,00	0,00	22.600,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.869,06	-22.600,00	0,00	-22.600,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-11.869,06	-22.600,00	0,00	-22.600,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-11.869,06	-22.600,00	0,00	-22.600,00	0,00
		= Betriebsergebnis	-11.869,06	-22.600,00	0,00	-22.600,00	0,00

Kostenstelle 231000000 Fachschulen, Berufsfachschulen

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ist-Ergebnis des Jahres 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/Spalte 6) 2019	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240,00	0,00	240,00	-240,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.603,25	300.000,00	265.576,48	34.423,52	0,00
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	355.843,25	300.000,00	265.816,48	34.183,52	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.776,51	71.000,00	19.839,10	51.160,90	20.000,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	16.441,25	0,00	28.617,41	-28.617,41	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	29.984,86	31.500,00	31.405,30	94,70	0,00
542 966 0	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	76.202,62	102.500,00	79.861,81	22.638,19	20.000,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	279.640,63	197.500,00	185.954,67	11.545,33	-20.000,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	279.640,63	197.500,00	185.954,67	11.545,33	-20.000,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	279.640,63	197.500,00	185.954,67	11.545,33	-20.000,00
		= Betriebsergebnis	279.640,63	197.500,00	185.954,67	11.545,33	-20.000,00

Kostenstelle 231000000 Fachschulen, Berufsfachschulen

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte5/Spalte6)	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Investitionstätigkeit					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (=Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.493,65	69.106,54	6.860,73	62.245,81	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	23.493,65	69.106,54	6.860,73	62.245,81	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-23.493,65	-69.106,54	-6.860,73	-62.245,81	0,00

Kostenstelle 232000000 Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, BOS

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ist-Ergebnis des Jahres 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/Spalte 6) 2019	Übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.196,22	200.000,00	93.204,76	106.795,24	0,00
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	120,00	0,00	528,00	-528,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	140.316,22	200.000,00	93.732,76	106.267,24	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.932,88	13.600,00	4.086,04	9.513,96	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	415,74	0,00	415,74	-415,74	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	15.561,00	17.000,00	15.301,60	1.698,40	0,00
542 966 0	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	31.909,62	30.600,00	19.803,38	10.796,62	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	108.406,60	169.400,00	73.929,38	95.470,62	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	108.406,60	169.400,00	73.929,38	95.470,62	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	108.406,60	169.400,00	73.929,38	95.470,62	0,00
		= Betriebsergebnis	108.406,60	169.400,00	73.929,38	95.470,62	0,00

Kostenstelle 232000000 Fachschulen, Berufsfachschulen

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Fortgeschrieben er Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte5/Spalte6) in EUR	Übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Investitionstätigkeit					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (=Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00	0,00

Kostenstelle 233000000 Berufsschulen

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ist-Ergebnis des Jahres 2019 in EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/Spalte 6) 2019 in EUR	Übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.380,35	30.000,00	24.665,98	5.334,02	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	602.731,06	501.100,00	516.378,41	-15.278,41	0,00
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	634.111,41	531.700,00	541.044,39	-9.344,39	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.909,22	110.500,00	49.061,44	61.438,56	50.000,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.386,04	0,00	8.023,70	-8.023,70	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	81.455,84	86.100,00	87.120,40	-1.020,40	0,00
542 966 0	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	127.751,10	196.600,00	144.205,54	52.394,46	50.000,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	506.360,31	335.100,00	396.838,85	-61.738,85	-50.000,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	506.360,31	335.100,00	396.838,85	-61.738,85	-50.000,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	506.360,31	335.100,00	396.838,85	-61.738,85	-50.000,00
		= Betriebsergebnis	506.360,31	335.100,00	396.838,85	-61.738,85	-50.000,00

Kostenstelle 233000000 Berufsschulen

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte5/Spalte6) in EUR	Übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Investitionstätigkeit					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (=Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.364,28	2.000,00	1.112,59	887,41	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	7.364,28	2.000,00	1.112,59	887,41	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-7.364,28	-2.000,00	-1.112,59	-887,41	0,00

Kostenstelle 234000000 Fort- und Weiterbildung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ist-Ergebnis des Jahres 2019 in EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5/Spalte 6) 2019 in EUR	Übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00
441 , 442 , 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.325,90	19.400,00	15.223,68	4.176,32	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	3.004,80	500,00	665,00	-165,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	25.330,70	19.900,00	16.388,68	3.511,32	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.656,41	19.900,00	22.629,62	-2.729,62	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	264,99	0,00	0,00	0,00	0,00
542 966 0	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	21.921,40	19.900,00	22.629,62	-2.729,62	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	3.409,30	0,00	-6.240,94	6.240,94	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	3.409,30	0,00	-6.240,94	6.240,94	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	3.409,30	0,00	-6.240,94	6.240,94	0,00
		= Betriebsergebnis	3.409,30	0,00	-6.240,94	6.240,94	0,00